

Protokoll

zur Sitzung des Gemeinderates welche am 28. Juni 2012 im Feuerwehrhaus Asparn stattgefunden hat und mit Einladungskurrende am 21. Juni 2012 einberufen wurde.

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:30 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender Bgm. Johann Panzer	GRin Karin Melak
Vizebgm. Hermann Wolf	GRin Rosalia Pleninger
GGR Ing. Werner Baltram (ab 20:15 Uhr)	GRin Susanne Seidl (ab 20:30 Uhr)
GGR Werner Schiesser	GRin Gertraud Schöfmann
GGR Manfred Meixner	GR Ing. Christian Stacher
GGR Markus Schild	GRin Aloisia Vanicek
GR Markus Fally	OV Leopold Klampfl
GR Ing. Erich Frühwirth	
GR Hartmann HEINRICH	

Entschuldigt sind:

GGR Ing. Josef Hiess	GR Erich Haslinger
GR Leopold Gail	GRin Ruth Pilic
OV Gerald Heger	OV Leo Kacher
OV Leopold Schulz	

Außerdem sind anwesend:

AL Christine Maurer, Schriftführerin

Tagesordnung

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht des Prüfungsausschusses
4. Auftragsvergabe für den Neubau des Gemeindeamtes
 - a) Fenster
 - b) Innenputz
 - c) Estrich
 - d) Trockenbau
 - e) Schlosserarbeiten
 - f) Torelemente
 - g) Installationen, Heizung und Lüftung
5. Auftragsvergabe für die Straßenbeleuchtung
6. Verträge zwischen Tassilo Metternich-Sandor bzw. Immobilienverwaltung Grafenegg GmbH und der Marktgemeinde Asparn an der Zaya
 - a) Kaufvertrag
 - b) Bestandsvertrag

7. Ansuchen der FF Asparn an der Zaya um Förderung für den Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges
8. Ansuchen der FF Asparn an der Zaya um Förderung für den Ankauf von Einsatzbekleidung
9. Ansuchen der FF Altmanns um finanzielle Unterstützung für den Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges
10. Beschluss über das Dorferneuerungsprojektes „Brotspuren durch Asparn“
11. Beschluss über das Dorferneuerungsprojekt „Hauptplatz und Fünkranzkreuzung“
12. Vereinbarung mit der EVN über die Kostenbeteiligung bei den Erdarbeiten am Hauptplatz
13. Änderung der Konditionen bei allen Darlehen bei der ERSTE Bank
14. Anfragen

Eröffnung und Begrüßung

Feststellung der Öffentlichkeit und Beschlussfähigkeit

Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs.3 der NÖ Gemeindeordnung 1973.

Die Gemeinderatsfraktion der Freiheitlichen brachte vor Beginn der Sitzung schriftlich einen Dringlichkeitsantrag zum Thema: **ESM-Vertrag, Gründung einer ESM Bank auf europäischer Ebene (ESM – „Europäischer Stabilitätsmechanismus“**, ein.

Der Dringlichkeitsantrag wird von Bürgermeister Panzer und von Frau GRin Vanicek erörtert.

Der Antrag lautet:

1. Der Gemeinderat von Asparn/Zaya spricht sich ausdrücklich gegen eine Unterzeichnung des ESM durch die österreichische Bundesregierung aus.
2. Der Gemeinderat von Asparn/Zaya plädiert für eine verpflichtende Volksabstimmung vor Unterzeichnung des ESM durch die österreichische Bundesregierung.

Danach führt der Vorsitzende die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch – Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Dem Antrag wird daher die Dringlichkeit zuerkannt.

Der Bürgermeister teilt mit, dass dieser Antrag als TO Punkt 15 inhaltlich behandelt wird.

Die Tagesordnung wird verlesen und genehmigt.

TOP 1: Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 30. Mai 2012 wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.

Einstimmig. Handzeichen.

TOP 2: Bericht des Bürgermeisters

- Bericht über den derzeitigen Stand der Projekte zur Landesausstellung.
- Vom Bundesdenkmalamt wurde die bescheidmäßige Bewilligung zur Versetzung der Säulen vor dem Gemeindeamt erteilt.
- Am 4. August 2012 wird das Asparner Wappen 500 Jahre alt. Soll es dazu eine Festveranstaltung geben? GR: Eine Festveranstaltung sollte es geben, ob mit einer anderen Feierlichkeit (FF-Fest?) ist noch unklar.

TOP 3: Bericht des Prüfungsausschusses

Sachverhalt:

GRin Gertraud Schöfmann bringt den schriftlichen Bericht des Prüfungsausschusses vom 18. Juni 2012 dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Der Prüfbericht wird dem Gemeinderat vorgelegt. Die Empfehlung des Prüfungsausschusses lautet: Die Gemeindepritsche ist in einem sehr schlechten Zustand, um das „Pickerl“ für ein weiteres Jahr zu erhalten, müsste ca. € 2.000,-- bis € 3.000,-- investiert werden. Ein Neukauf oder Leasing wäre zu überlegen.

Der Gemeinderat befürwortet die Neuanschaffung eines Gemeindefahrzeuges. Neuwagenangebote wurden bereits eingeholt. GR Fally und Herr Bgm. Panzer werden gemeinsam mit Bediensteten der Gemeinde einige Pritschenmodelle besichtigen. Es soll auch ein Leasingangebot eingeholt werden.

TOP 4: Auftragsvergabe für den Neubau des Gemeindeamtes

a) Fenster

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass entsprechend dem Baufortschritt am 19.06.2012 die Angebotseröffnung für die Fenster stattgefunden hat.

10 Firmen wurden zur Angebotslegung eingeladen, 3 Angebote wurden abgegeben.

<i>Firmen – Angebot</i>	<i>Angebotssumme (netto):</i>
1. Fa. Frühlinger	€ 29.899,83
2. Raiffeisen Lagerhaus, Laa	€ 37.550,60
3. Fa. Stefan, Stronsdorf	€ 34.589,14

Nach Vorliegen des Angebotsergebnisses wird von Baumeister Schleining die Fa. Frühlinger als Bestbieter ermittelt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe des Gewerkes Fenster an die Fa. Frühlinger mit einer Vergabesumme von € 29.899,83.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür. 1 Stimmenthaltung (GRin Vanicek).
Handzeichen.

- Innenputz

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass entsprechend dem Baufortschritt am 19.06.2012 die Angebotseröffnung für die Innenputzarbeiten stattgefunden hat.

8 Firmen wurden zur Angebotslegung eingeladen, 2 Angebote wurden abgegeben.

<i>Firmen – Angebot</i>	<i>Angebotssumme (netto):</i>
1. Schüller-Bau, Stronsdorf	€ 14.605,--
2. Függer-Putz, Gr. Schweinbarth	€ 9.577,70

Nach Vorliegen des Angebotsergebnisses wird von Baumeister Schleining die Fa. Függer-Putz aus Gr. Schweinbarth als Bestbieter ermittelt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe des Gewerkes Innenputz an die Fa. Függer-Putz mit einer Vergabesumme von € 9.577,70.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür. 1 Stimmenthaltung (GRin Vanicek).
Handzeichen.

- Estrich

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass entsprechend dem Baufortschritt am 19.06.2012 die Angebotseröffnung für die Estricharbeiten stattgefunden hat.

8 Firmen wurden zur Angebotslegung eingeladen, 2 Angebote wurden abgegeben.

<i>Firmen – Angebot</i>	<i>Angebotssumme (netto):</i>
1. Fa. Wiedner, Gloggnitz	€ 16.142,25
2. Fa. Hollaus-Estrich, Mistelbach	€ 13.123,05

Nach Vorliegen des Angebotsergebnisses wird von Baumeister Schleining die Fa. Hollaus-Estrich aus Mistelbach als Bestbieter ermittelt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe des Gewerkes Estrich an die Fa. Hollaus-Estrich mit einer Vergabesumme von € 13.123,05.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür. 1 Stimmenthaltung (GRin Vanicek).
Handzeichen.

- Trockenbau

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass entsprechend dem Baufortschritt am 19.06.2012 die Angebotseröffnung für die Trockenbauarbeiten stattgefunden hat.
6 Firmen wurden zur Angebotslegung eingeladen, 4 Angebote wurden abgegeben.

<i>Firmen – Angebot</i>	<i>Angebotssumme (netto):</i>
Akustik Blasch, Wiener Neudorf	€ 57.605,--
RW-Montagen, Wien	€ 65.950,--
Fa. Velda GmbH, Bisamberg	€ 68.575,50
Raiffeisen Lagerhaus, Laa	€ 62.837,08

Nach Vorliegen des Angebotsergebnisses wird von Baumeister Schleining die Fa. Akustik Blasch aus Wiener Neudorf als Bestbieter ermittelt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe des Gewerkes Trockenbau an die Fa. Akustik Blasch mit einer Vergabesumme von € 57.605,--.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür. 1 Stimmenthaltung (GRin Vanicek).
Handzeichen.

- Schlosserarbeiten

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass entsprechend dem Baufortschritt am 19.06.2012 die Angebotseröffnung für die Schlosserarbeiten stattgefunden hat.
7 Firmen wurden zur Angebotslegung eingeladen, 2 Angebote wurden abgegeben.

<i>Firmen – Angebot</i>	<i>Angebotssumme (netto):</i>
1. Wiesinger, Hüttendorf	€ 35.114,56
2. Binder, Gaweinstal	€ 36.195,--

Nach Vorliegen des Angebotsergebnisses wird von Baumeister Schleining die Fa. Wiesinger aus Hüttendorf als Bestbieter ermittelt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe der Schlosserarbeiten an die Fa. Wiesinger mit einer Vergabesumme von € 35.114,56.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür. 1 Stimmenthaltung (GRin Vanicek).
Handzeichen.

- Torelemente

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass entsprechend dem Baufortschritt am 19.06.2012 die Angebotseröffnung für den Ankauf von Toren stattgefunden hat.

7 Firmen wurden zur Angebotslegung eingeladen, 3 Angebote wurden abgegeben.

<i>Firmen – Angebot</i>	<i>Angebotssumme (netto):</i>
1. Raiffeisen Lagerhaus, Laa	€ 4.118,--
2. Wiesiner, Hüttendorf	€ 5.204,--
3. Binder, Gaweinstal	€ 3.738,--

Nach Vorliegen des Angebotsergebnisses wird von Baumeister Schleining die Fa. Binder aus Gaweinstal als Bestbieter ermittelt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe des Gewerkes Torelemente an die Fa. Binder mit einer Vergabesumme von € 3.738,--.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür. 1 Stimmenthaltung (GRin Vanicek).
Handzeichen.

- Installationen, Heizung und Lüftung

Die Anbotseröffnung fand bereits am 21.5.2012 statt. 15 Firmen wurden zur Angebotslegung eingeladen, 4 Angebote wurden abgegeben.

<i>Firmen – Angebot</i>	<i>Angebotssumme (netto):</i>
1. Höbert & Krexner	€ 172.944,53
2. Fa. Straka GmbH	€ 123.121,53

3. Fa. Leitner, Großharras	€ 128.787,50
4. Ing. Josef Geyder, Zistersdorf	€ 153.592,24

Nach Vorliegen des Angebotsergebnisses wird von Baumeister Schleining die Firma Straka GmbH als Bestbieter ermittelt.

Der Vergabevorschlag lautet auf die Summe von € 123.121,53. Allerdings entfallen Zusatzleistungen, die mit ausgeschrieben waren, z. B. Enthärtungsanlage, Wartungskosten, etc. Dem Protokoll liegt das überarbeitete Leistungsverzeichnis der Fa. Straka bei. Die neue Leistungssumme beläuft sich auf € 92.672,-- (Fixpauschalsumme € 92.000,-- netto).

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe des Gewerkes Installationen, Heizung und Lüftung an die Fa. Straka mit einer Vergabesumme von € 123.121,53.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür. 1 Stimmenthaltung (GRin Vanicek).
Handzeichen.

TOP 5 Auftragsvergabe für die Straßenbeleuchtung

Sachverhalt:

An 4 Firmen wurde eine Preisanfrage geschickt. Von 3 Firmen wurden Angebote eingereicht.

<i>Firmen – Angebote</i>	<i>Angebotssummen (netto, inkl. Nachlass)</i>
Fa. Philips	€ 34.055,49
Fa. Deco & Light	€ 34.794,--
Fa. Siteco	€ 42.814,83

Mit allen 3 Firmen wurde ein Skonto von 3 % vereinbart.

Folgende Straßenzüge umfasst das Angebot:

16 Lichtpunkte in der Metternichsiedlung

4 Lichtpunkte bei der Einfahrt von der Schletzer Straße in die Metternichsiedlung

2 Lichtpunkte beim Gehsteig zw. Bahnstraße und Siedlung am Bach

8 Lichtpunkte in der Schlossgasse und vor dem Schloss

18 (20) Lichtpunkte, 4 Schutzwegleuchten und 2x Effektbeleuchtung Hauptplatz

4 Lichtpunkte Untere Hauptstraße (Fürnkranzmühle), 8 Lichtpunkte Hardtmuthstraße bzw. Mariengasse, 1x Effektbeleuchtung.

Das Angebot umfasst pro Lichtpunkt eine Mastaufsatzleuchte LED bzw. Pilzleuchte, den Mast in der jeweiligen Höhe und den Kabelübergangskasten.

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe der neuen Straßenbeleuchtung an die Fa. Philips zu einer Angebotssumme von € 34.055,49

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 6 Verträge zwischen Tassilo Metternich-Sandor bzw. Immobilienverwaltung Grafenegg GmbH und der Marktgemeinde Asparn an der Zaya

a) Kaufvertrag

Sachverhalt:

Zwei kleine Grundstücke vor dem Stall von Fam. Klampfl, Einfahrt Schlossgasse bietet Herr Metternich-Sandor der Gemeinde zum Kauf an. Es handelt sich um das Grundstück Nr. 2732/3, 188 m² und Grundstück Nr. 2732/4, 265 m². Der Kaufpreis beträgt € 5,-- pro m². Wenn die Gemeinde die Grundstücke erwirbt, können diese weiterhin als Parkplätze genützt werden. Der Gesamtpreis beträgt somit € 2.265,--.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Abschluss des Kaufvertrages genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

b) Bestandsvertrag

Sachverhalt:

Zwischen der Gemeinde und der Immobilienverwaltung Grafenegg GmbH wird die Nutzung von ca. 7.278 m² in der Metternichsiedlung als Parkplatz während der Landesausstellung 2013 vertraglich vereinbart. Das Vertragsverhältnis beginnt am 1. November 2012 und endet am 30. November 2013. Der Bestandzins für diesen Zeitraum beträgt € 1.000,-- zuzüglich der Umsatzsteuer.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Abschluss des Bestandsvertrages genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 7 Ansuchen der FF Asparn an der Zaya um Förderung für den Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges

Sachverhalt:

Die FF-Asparn hat heuer einen gebrauchten Nissan Bus als Mannschaftstransportfahrzeug um insgesamt € 18.322,95 gekauft. In einem Schreiben vom 14. Mai 2012 ersucht die Feuerwehr um Gewährung einer Förderung.

VA-Stelle: 1/1630-7540 VA-Betrag: € 15.000,-- frei: € 15.000,--

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge eine Förderung von rund 27 %, das wäre € 5.000,-- , an die FF Asparn gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 8 Ansuchen der FF Asparn an der Zaya um Förderung für den Ankauf von Einsatzbekleidung

Sachverhalt:

Die FF-Asparn hat um Förderung für den Ankauf von Einsatzbekleidung angesucht. Insgesamt wurde um € 8.216,40 Schutzbekleidung angekauft. Davon entfallen auf Einsatzbekleidung € 5.827,92 und auf Schutzjacken € 2.388,48. Bei einem Fördersatz von 20 % für Einsatzbekleidung wäre die Förderung € 1.165,58, bei einem Fördersatz von 33,33 % bei Schutzjacken wäre die Förderung € 796,08. Somit beträgt die Gesamtförderung € 1.961,66.

VA-Stelle: 1/1630-7540 VA-Betrag: € 15.000,-- frei: € 10.000,--

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge eine Förderung von € 1.961,66 genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 9 Ansuchen der FF Altmanns um finanzielle Unterstützung für den Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges

Sachverhalt:

Die FF-Altmanns hat heuer ein Tanklöschfahrzeug Baujahr 1987 um insgesamt € 30.000,-- angeschafft. Es wird um Förderung angesucht. Bei einer Förderung von

27 % würde diese € 8.100,-- betragen. Nachdem der Ankauf nicht für heuer vorgesehen war und daher auch nicht veranschlagt wurde, wird der Förderungsbetrag in 2 Tranchen ausbezahlt. Die erste Tranche von € 5.000,-- wird nach erfolgten Gemeinderatsbeschluss ausbezahlt, die restliche von € 3.100,-- je nach Budgetverfügbarkeit noch heuer oder nächstes Jahr.

VA-Stelle: 1/1630-7540

VA-Betrag: € 15.000,--

frei: € 8.038,34

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge eine Förderung von 27 %, das wären € 8.100,-- an die FF Altmanns genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 10 Beschluss über das Dorferneuerungsprojektes „Brotspuren durch Asparn“

Sachverhalt:

Das Dorferneuerungsprojekte „Brotspuren durch Asparn“ wird bei der Dorferneuerung als Kleinprojekt eingereicht und umfasst folgende Bereiche:

Herstellung eines Brotbackofens in der Kellergasse:

- Materialkosten ca. € 6.000,-- bis € 7.000,--

Herstellung von 3 Broten

- 1x großes Brot: Materialkosten ca. € 3.000,--, Aufstellungsort: Hauptplatz, vor dem Gemeindeamt.
- 2x kleines Brot: Materialkosten ca. € 2.000,--, Aufstellungsort: Fürnkranz-Mühlenkreuzung, zu Beginn der Kellergasse vor den Gleisen der Draisinen).

Die Gesamtkosten dieses Projektes werden in etwa € 15.000,-- betragen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge das Projekt „Brotspuren durch Asparn“ als Dorferneuerungsprojekt genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 11 Beschluss über das Dorferneuerungsprojekt „Hauptplatz und Fürnkranzkreuzung“

Sachverhalt:

Die Gestaltung des Hauptplatzes wird mit einem Dorferneuerungsprojekt umgesetzt. Dieses Projekt umfasst die Gestaltung der Grünbereiche, die Verlegung von höherwertigen Pflastersteine vor dem Gemeindeamt, die Beleuchtung der Säulen und das Mobiliar, wie Sitzbänke, Papierkörbe und Fahrradabstellständer. Die voraussicht-

liche Gesamtsumme für dieses Projekt beläuft sich auf rund € 87.000,-- brutto.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge das Dorferneuerungsprojekt „Gestaltung Hauptplatz und Fürtankreuzung“ mit einer Gesamtsumme von € 87.000,-- genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 12 Vereinbarung mit der EVN über die Kostenbeteiligung bei den Erdarbeiten am Hauptplatz

Sachverhalt:

Die Kostenbeteiligung der EVN bei den Erdarbeiten am Hauptplatz ist in einer Vereinbarung festgehalten. Diese Vereinbarung ist gemeinemäßig zu zeichnen und beinhaltet folgende Ersätze:

Für die Gasleitungssanierung: € 35.800,--

Für die Teilverkabelung Strom: € 14.810,--

Gesamtvergütung: € 50.610,--

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vereinbarung mit der EVN zu den obgenannten Bedingungen genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 13. Änderung der Konditionen bei allen Darlehen bei der ERSTE Bank

Sachverhalt:

Die ERSTE Bank hat in einem Gespräch angekündigt, die Aufschläge auf den 6 Monats Euribor bei allen Darlehenskonto zu erhöhen. Bei einem gemeinsamen Termin mit dem Finanzausschuss haben Vertreter der Bank die Umstände erläutert, die zur Erhöhung der Aufschläge (Marge) geführt haben. Um den gesamten Zinsaufwand für die Gemeinde gleich zu halten, bietet die ERSTE Bank an, die derzeitige Bindung an den 6 Monats Euribor auf eine Bindung an den 3 Monats Euribor zu ändern. Der 3 Monats Euribor ist zur Zeit niedriger als der 6 Monats Euribor, daher wäre die Umstellung vorteilhaft.

Konkret handelt es sich um folgende Darlehen:

<i>Restschuld:</i>		
<i>per 31.12.2011</i>		
➤ 2164/1	ABA BA 04	€ 344.479,34
➤ 2164/3	ABA BA 06	€ 657.013,86
➤ 2164/4	ABA BA 08	€ 279.661,77
➤ 2164/5	Feuerwehrhaus	€ 183.333,28

- 2164/6 ABA BA 09 € 997.538,95
- 2164/7 Kindergartenzubau € 318.842,35
- 2164/8 Kindergartenbus € 16.479,51

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Umstellung aller ERSTE Bank Darlehen von einem 6 Monats Euribor auf einen 3 Monats Euribor genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 14: Anfragen

- GRin Vanicek: - Neben der Landesstraße Richtung Garmanns wurden Grabungsarbeiten durchgeführt. Zu welchen Zweck? – Diese Grabungsarbeiten sind Erhaltungsmaßnahmen der Straßemeisterei Mistelbach und dienen zur Straßenentwässerung.
- GR Fally: - Entlang der Bahn, Richtung Hüttendorf sind Unkrautvergiftungen durchgeführt worden, die auch auf Äcker übergreifen haben. Wer ist dafür verantwortlich? - Der Verein Neue Landesbahn.
- Die Glascontainer beim Häferlmarkt sind sehr oft überfüllt. Ev. die Abfuhrintervalle erhöhen, oder einen zusätzlichen Container aufstellen.
- GR Heinrich: - Der Schilfbewuchs entlang der Zaya ist stellenweise sehr stark und reicht bereits bis in die Äcker hinein. Bgm. Panzer wird Gespräche mit dem Zaya-Wasserverband führen, prinzipiell ist der starke Schilfbewuchs neben der Zaya nur sehr schwer einzudämmen und wird immer wieder kommen.
- GRin Seidl: - Zu den Öffnungszeiten des Bauhofes, sollte das hintere Tor ebenfalls geöffnet werden, um ein Durchfahren der Bauhofbesucher zu ermöglichen. Dadurch müssten die Fahrzeuge im Bauhof nicht umdrehen und es würde bei starkem Betrieb weniger Chaos entstehen. Bgm. Panzer: Früher war das Tor geöffnet, allerdings kommen dann viele Besucher auch von hinten. Es sollte eine neue Verkehrslösung, gemeinsam mit Herrn Prokschi von der BH Mistelbach überlegt werden, z. B. Einbahnregelung, oder ähnliches.
- Die Ententeichbrücke wurde nicht vom Splitt geräumt. Dies sollte noch nachgeholt werden.
- GGR Schild: - Hat die Gemeinde einen geprüften Wassermeister oder nicht? Hierzu werden noch Informationen eingeholt und in der nächsten Gemeinderatssitzung erläutert.

TOP 15: ESM-Vertrag

Sachverhalt:

Die Gemeinderatsfraktion der Freiheitlichen stellt den Antrag, dass die Gemeinde Asparn an der Zaya sich ausdrücklich gegen die Unterzeichnung des ESM-Vertrages durch die österreichische Bundesregierung aussprechen soll und für eine verpflichtende Volksabstimmung vor Unterzeichnung des ESM-Vertrages plädieren soll.

Der Gemeinderat weist diesen Tagesordnungspunkt dem Finanzausschuss zu. Dieser soll in einer Sitzung über dieses Thema beraten und danach den Gemeinderat über das Ergebnis informieren.

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und die Mitarbeit und schließt die Sitzung.